

# Dezember 2016



<b>FR 02.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>SMS für dich</b>	
<b>SO 04.12.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Deutschland 2016 Regie: Karoline Herfurth 107 Min. FSK ab 0 J. besonders wertvoll	
<b>SA 03.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Findet Dorie</b>	
<b>SO 04.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	USA 2016 R: Andrew Stanton, Angus MacLane 97 Min. FSK ab 0 J. – empfohlen ab 9 J. besonders wertvoll	
<b>DI 06.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Tschick</b>	
<b>MI 07.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Deutschland 2016 Regie: Fatih Akin 93 Min. FSK ab 12 J. besonders wertvoll	
<b>DI 13.12.</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Der Landarzt von Chaussy</b>	
<b>DI 13.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Frankreich 2016 Regie: Thomas Lilti 102 Min. FSK ab 0 J.	
<b>MI 14.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Nachmittagskino Eintritt 3,50 €</b>	
<b>SA 17.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Auf Augenhöhe</b>	
<b>SO 18.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Deutschland 2016 R: Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf 99 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 9 J. besonders wertvoll	
<b>DI 20.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Mahana – Eine Maori-Saga</b>	
<b>MI 21.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Neuseeland/Australien 2016 Regie: Lee Tamahori 103 Min. FSK ab 12 J.	
<b>FR 23.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt</b>	
<b>SA 24.12.</b>	<b>11:00 Uhr</b>	Deutschland 2015 Regie: Ali Samadi Ahadi 82 Min. – FSK ab 6 J. – empf. ab 8 J. besonders wertvoll	
<b>DI 27.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>Frühstück bei Monsieur Henri</b>	
<b>MI 28.12.</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Frankreich 2015 Regie: Ivan Calbérac 95 Min. FSK ab 0 J.	

## SMS für dich



Clara (Karoline Herfurth) kommt einfach nicht über den Verlust ihrer großen Liebe Ben hinweg, der vor zwei Jahren bei einem Autounfall gestorben ist. Selbst ihrer forschen Mitbewohnerin Katja (Nora Tschirner) gelingt es nur mühsam, sie zurück ins Leben zu manövrieren. Stattdessen schreibt Clara voller Wehmut SMS an Bens alte Handynummer, ohne zu ahnen, dass die Nummer gerade neu vergeben wurde. So landen ihre liebevollen, romantischen Erinnerungen direkt im Display des Sportjournalisten Mark (Friedrich Mücke). Verblüfft und zugleich berührt liest dieser die SMS-gewordene Sehnsucht...

Foto: © 2016 Warner Bros. Pictures Germany

Überraschung, als er ihm endlich gegenüber steht: Tom ist kleinwüchsig! Sein Vater ist kleiner als er! So hat Michi ihn sich nicht vorgestellt. Tom ist genauso geschockt von seiner unverhofften Vaterschaft...

Foto: © Tobis

## Mahana – Eine Maori-Saga

In den 1960er-Jahren ist das Leben der Schafscherer an der Ostküste Neuseelands noch tief in alten Maori-Traditionen verwurzelt. Unter dem strengen Blick des Familien-Ältesten leben drei Generationen unter einem Dach. Der 14-jährige Simeon – Enkel von Tamihana Mahana – beugt sich nur widerwillig der Autorität und gibt seinem Großvater ungewohnte Widerworte. Und dann verliebt sich Simeon auch noch in die Tochter der Familie Poata, mit der die Mahanas schon ewig im Clinch liegen. Die Fronten zwischen Großvater und Enkel verhärten sich dramatisch. Als zufällig ein altes Foto in Simeons Hände fällt, lüftet sich ein wohlgeheutes Familiengeheimnis, das alles ändert.



## Findet Dorie

Dorie, die blaue Paletten-Doktorfisch-Dame ohne Kurzzeitgedächtnis, lebt glücklich und zufrieden mit Nemo und Marlin im Korallenriff, als sie einen Geistesblitz hat: Irgendwo da draußen müsste doch ihre Familie sein, die vielleicht längst nach ihr sucht. Und so startet Dorie mit Marlin und Nemo in das größte Abenteuer ihres Lebens, das sie durch den Ozean bis zum berühmten Meeressbiologischen Institut in Kalifornien führt.

## Tschick



Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf "Geschäftsreise" ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen.

Foto: © Reiner Bajo

## Der Landarzt von Chaussy

Dr. Jean-Pierre Werner (François Cluzet) ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen, eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia (Marianne Denicourt). Aber Jean-Pierre, der sich für ziemlich unersetbar hält, ist nicht bereit, sie ohne Umschweife als mögliche Nachfolgerin an seiner Seite zu akzeptieren. Und so muss sich Nathalie seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten. Doch nach und nach kommt unter der anfänglich rauen Oberfläche wahre Herzlichkeit zum Vorschein.



## Auf Augenhöhe



Der zehnjährige Michi lebt in einem Kinderheim. Eines Tages entdeckt er zufällig einen Brief seiner verstorbenen Mutter an einen gewissen Tom. Michi ist sich sicher: Dieser Unbekannte muss sein Vater sein! Voller Aufregung und Vorfreude macht er sich auf die Suche – nach einem starken Mann, der ihn beschützt und ihm ein Zuhause gibt. Umso größer ist die



## Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt

Pettersson (Stefan Kurt) und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. Der kleine Kater hat Angst, dass sie das geliebte Fest dieses Jahr überhaupt nicht feiern können, aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ wird. Als sie am nächsten Tag bei endlich besserem Wetter im Wald einen Baum schlagen wollen, verletzt sich Pettersson jedoch so unglücklich am Fuß, dass sie ohne Baum zurückkehren und den Einkauf der noch fehlenden Leckereien verschieben müssen...

## Frühstück bei Monsieur Henri

Monsieur Henri ist ein mürrischer alter Herr und stolz darauf. Er lebt allein mit einer Schildkröte in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich – über die Ehefrau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letzthin etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit wird für eine Mitbewohnerin. Mit der chrosnisch abgebrannten Studentin Constance kommt ihm eine junge Dame ins Haus, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst.



Foto: © Neue Visionen Filmverleih

### Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter [reservierung@onikon.de](mailto:reservierung@onikon.de) oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei [www.onikon.de](http://www.onikon.de) (empfohlen)

### Veranstalter:

Filmintiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke  
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92  
[filmintiative@onikon.de](mailto:filmintiative@onikon.de) - [www.onikon.de](http://www.onikon.de)

